



Unsere diesjährige Auswahl in Weihnachts-Waren

ist größer, besser und schöner als je zuvor. Das Christkind hat sein Hauptquartier bei uns gemacht und hat da eine große Auswahl schöner

**Puppen, mechanische u. andere Spielsachen,
Toilettenkästchen, Unterhaltungsspiele,
Bibeln, die neuesten Erzählungs-
Bücher, Lederwaren, geschl.
Glas, Porzellanwaren
Postkarten-Albums**

und tausende andere passende Geschenke für die fröhliche Weihnachtszeit aufgestapelt.

THE DOWNS PHARMACY.

Proklamation des Santa Claus.



An die Kinder von Bloomfield und Umgegend.

Ich, Santa Claus, werde mein Hauptquartier während der Weihnachtswoche, anfangend am 20. Dezember, im Corner Drug Store haben.

Kommt und sehet mich oder spricht mit mir durchs Telephon. Sagt dem Telephon-Mädchen, daß Ihr mit Santa Claus zu sprechen wünscht und laßt mir wissen, was ich Euch zu Weihnachten bringen soll.

mal's kollektiert werden kann, das Angebot von Wilson Dorcas, \$100 an Knor County zu bezahlen, welche Summe mehr wie die gemachten Unkosten repräsentiert, und daß diese Summe als volle Abtragung ihrer individuellen Haftbarkeit betrachtet werden soll, angenommen werde. Belegte Kautions soll, soweit es ihre individuelle Haftbarkeit anbetrifft, annulliert werden, jedoch in Kraft bleiben gegen solche Parteien, welche mit ihr haftbar wurden für den Rest der Summe, gerade, als wenn diese Handlung nicht geschehen wäre. Der County Clerk wurde beauftragt, die nötigen Eintragungen zu machen. Das spezielle Komitee ernannte am 13. Oktober zur Untersuchung des Fahrweges, beschrieben in Petition des D. D. Davis u. A., berichtete: Wir empfehlen, daß besagter Weg so gelegt wird, wie in der Petition beschrieben, nur derselbe soll nicht weiter laufen, sondern an der Ecke der Greenwood Cemetery aufhören. Auf Antrag von Weber, unterstützt von Gnewuch, wurde Bericht angenommen, gutgeheißen u. Komitee entlassen. Auf Antrag von Venger, unterstützt von Gnewuch, wurde Schadenersatz an John Koers auf \$ 40 abgemacht und an Greighton Township zur Bezahlung oder Vermeerung angewiesen.

Bege Petition von Doktor Downie u. A., um einen Fahrweg nachzulegen, anfangend an Südwestecke Sec. 30, 31, -2, dann östlich an der Sectionlinie eine Meile. Die Behörde findet, daß Schadenersatz von H. M. Kolls und Thos. Corrigan von Dolphin Township bezahlt wurde. Auf Antrag von Baker, unterstützt von Weber, wurde besagter Fahrweg angeordnet.

Petition von Frank Johnson u. A., in welcher Alexander Gooß Schadenersatz verlangte und welche am 13. August abgelehrt und an Peoria Township überwiesen wurde, wurde zurückgelassen mit der Bemerkung, daß dieselbe verworfen wurde. Auf Antrag von Baker, unterstützt von Weber, wurde dieselbe zur weiteren Untersuchung überlegt.

Die Bloomfield Germania.

Vohmann & Biewer, Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Ader und Gartenbau Zeitung von Milwaukee und die „Bloomfield Germania“ bei Vorauszahlung nur \$1.50 per Jahr.

Supervisoren-Verhandlungen.

Center, Neb., 8. Dezember 1908. 1 Uhr nachmittags. Der Supervisorenrat versammelte sich gemäß Vertagung vom 14. Oktober. Die Anwesenheit von Ummond waren sämtliche Mitglieder anwesend. Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden gehalten per Ordnung geleitet. Auf Antrag von Weber wurde der County Clerk beauftragt, um Angebote für gezielte Bekanntmachungen, zu gleicher Zeit um An-

gebote für die Verlesung von Traktaten durch Veröffentlichung zu verlangen. John Bruce und Joseph Kurka erschienen vor der Behörde und ersuchten um die Abtragung des Fahrweges, um welchen H. V. Meyer und Andere nachsuchten und welcher schon besprochen wurde, und gaben an, daß, wenn der Weg eröffnet wie angegeben, der besagte Kurka eine Abtragung von \$ 15 für Schadenersatz wie abgelehrt, zurückgeben werde. Ferner erhoben sie Einwand gegen die vorgelegene Abänderung durch Ausschluß des P. Sedlow u. A., eingereicht am 8. Dezember. Auf Antrag von Venger, unterstützt von Gnewuch, wurde Abänderung, wie von J. V. Sedlow u. A., nachgelesen und beschreiben in der Verlesung Petition überlegt wurde, bis der Bericht an Abänderungen an Western und Bohemia Township zurückgeschickt ist.

Anfangend am 11. Dez. 1908

 Endigend am 1. Januar 1909

Großer Schlender-Verkauf im Golden Rule Kleiderladen.

Gerade zu dieser Jahreszeit, da Ihr die Waren braucht. Wir veranstalten diesen Verkauf, damit wir nicht mehr Waren nach unserem neuen Lokal zu tragen brauchen wie eben notwendig. Wir werden am 1. Januar nach unserem neuen Lokal im Lehling-Gebäude, neben Trierweilers Eisenwarenhandlung, verziehen, und werden den Bewohnern Bloomfields und der Umgegend den Nutzen dieses Verkaufs zu Teil werden lassen. Es sind richtige Bargains. Neue Ueberzieher, keine alten, welche von einem andern Laden herübergeschickt wurden, sondern direkt von der Manufaktur zu uns.

25 Prozent Rabatt

an allen Ueberzügen. 20 Prozent Rabatt an allen Kleidern für Knaben — Duckröcke, neue Ware, 20 Prozent Rabatt. Sweaters, Sweaterhose und Flanellhemde zu Preisen, über die Ihr Euch wundern werdet.

Unsere Festtagswaren sind eingetroffen, die neuesten auf dem Markt. Halsstücker, Halsbinden, Hosenträger, Strumpfhosen für Männer, die größte und vollständigste Auswahl in Bloomfield.

Wir garantieren alle Artikel, welche wir verkaufen. Sollten dieselben nicht so sein, für was wir die Waren anbieten, so bringet sie zurück und wir machen es richtig.

— Unser Motto: Ein niedriger Preis für Alle. —

Golden Rule Kleiderladen

J. C. Schwichtenberg, Eigentümer.